

Jahresbericht

Vorwort

Das Geschäftsjahr 2025 war das neunzehnte Geschäftsjahr der LV 1871 Pensionsfonds AG.

Auf Grundlage der EU-Richtlinien kann der Pensionsfonds grundsätzlich Leistungen der betrieblichen Altersversorgung in allen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes anbieten. Das Angebot des Pensionsfonds richtet sich zurzeit allerdings ausschliesslich an deutsche Trägerunternehmen.

Der europäische Aktienmarkt entwickelte sich 2025 insgesamt sehr positiv, trotz zwischenzeitlich hoher Volatilität infolge der Zollstreitigkeiten zwischen den USA und der EU. Belastungen durch angekündigte US-Importzölle führten temporär zu deutlichen Kursrückgängen, wurden jedoch im weiteren Jahresverlauf durch Verhandlungen, Verschiebungen und erste Handelsvereinbarungen sukzessive entschärft.

Unterstützend wirkten Zinssenkungen in der Eurozone und in den USA sowie umfangreiche europäische Investitionsprogramme in Verteidigung und Infrastruktur. Auch robuste Unternehmensgewinne, insbesondere im Technologiesektor, trugen zur Stabilisierung der Märkte bei, nachdem Bewertungsbedenken zeitweise zugenommen hatten.

Der EURO STOXX 50 erzielte auf Jahressicht ein Plus von 21,2 Prozent. Der US-Dollar verlor im ersten Halbjahr deutlich an Wert (rund minus 12 Prozent) und blieb auch im weiteren Verlauf schwach, was die in Euro gerechnete Performance internationaler Anlagen beeinflusste.

In den USA legte der S&P 500 um 17,9 Prozent zu, währungsbedingt jedoch nur um 3,9 Prozent in Euro. Auch der japanische Markt zeigte sich sehr positiv (Nikkei plus 13,8 Prozent in EUR).

Anlagen in festverzinsliche Wertpapiere erzielten hingegen nur eine leicht positive Performance (Barclays EuroAgg Bond Index +1,2 Prozent), insbesondere in kurzen Laufzeiten (1–3 Jahre: +2,6 Prozent), während langlaufende Anleihen Verluste verzeichneten (–3,6 Prozent).

Im Jahresverlauf sanken die Zinsen im Zuge der Notenbank-Zinssenkungen vor allem bei sehr kurzen Laufzeiten deutlich. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen stieg dagegen per Saldo von 2,37 Prozent auf 2,85 Prozent zum Jahresende, während sie in den USA von 4,57 Prozent auf 4,17 Prozent zurückging. Der Euro legte gegenüber dem US-Dollar um 13,4 Prozent zu und stieg von 1,035 auf 1,175 USD.

An den Rohstoffmärkten zeigte sich ein gemischtes Bild: Öl verbilligte sich in US-Dollar um 18,5 Prozent, während der breite Rohstoffmix (Bloomberg Commodity Index) um 11,1 Prozent zulegte. Der Goldpreis stieg auf US-Dollar-Basis kräftig um 64,6 Prozent.

Die Anlageergebnisse in 2025 konnten in den Dynamik-Deckungsstöcken Balance und Chance Plus die jeweilige Zielrendite deutlich übertreffen. Im Deckungsstock Chance wurde das Ziel nahezu erreicht. Die Performance der drei Dynamik-Deckungsstöcke belief sich 2025 nach Abzug aller Kosten auf 3,81 % für Dynamik Balance (Zielrendite 3,0%), 3,95 % für Dynamik Chance (Zielrendite 4,0%) und 7,97 % für das zur Halbjahresmitte neue eingeführte Produkt Chance Plus (Zielrendite 5,0%).

Die gebuchte Bruttoprämie liegt auf dem Niveau vom Vorjahr. Sie beträgt im Geschäftsjahr EURO 43,1 Mio. (2024: EURO 43,2 Mio.).

Die Beitragseinnahme aus Verträgen mit versicherungsförmigen Garantien ist weiterhin auf niedrigem Niveau. Sie lag mit EURO 33,6 Tsd. unter der Beitragseinnahme des Vorjahres (2024: EURO 380,6 Tsd.).

Das Jahresergebnis beträgt EURO 2,8 Mio. (2024: EURO 2,2 Mio.). Im Berichtsjahr entwickelte sich der Kapitalmarkt weiterhin positiv. Weiterhin konnte eine positive Entwicklung des im Geschäftsjahr eingereichten Neugeschäfts verzeichnet werden.

Geschäftsfelder

Das Geschäft des Pensionsfonds ist die Übernahme bestehender Pensionszusagen. Der Pensionsfonds bietet diese Übernahmen sowohl mit als auch ohne versicherungsförmige Garantie an. Gemessen am Prämienvolumen trug die Variante ohne versicherungsförmige Garantie („Dynamik“) 99%, die mit versicherungsförmiger Garantie („Garantie“) 1,0% zum Neugeschäft bei. Aufgrund des niedrigeren Rechnungszins und der daraus resultierenden hohen Einmalbeiträge ist die versicherungsförmige Variante für die Unternehmen weiterhin nicht attraktiv.

Versicherungsleistungen

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung stiegen auf EURO 37,7 Mio. (2024: EURO 36,5 Mio.).

Beiträge

Die verdienten Beiträge für eigene Rechnung beliefen sich auf EURO 43,1 Mio. (2024: EURO 43,2 Mio.).

Versicherungsbestand

Die LV 1871 Pensionsfonds AG verwaltete zum Jahresultimo Verträge von 1.815 Trägerunternehmen mit 4.356 Versorgungsberechtigten (2024: 1.772 Trägerunternehmen mit 4.237 Versorgungsberechtigten), bei denen das Notifikationsverfahren bereits abgeschlossen war. Die Verträge von 11 Trägerunternehmen mit 12 Versorgungsberechtigten (2024: 6 Trägerunternehmen mit 7 Versorgungsberechtigten) befanden sich zum Bilanzstichtag noch in der Prüfung bei den Aufsichtsbehörden; bei allen Verträgen wurde diese Prüfung inzwischen positiv abgeschlossen.

Bei den Verträgen mit versicherungsförmiger Garantie trägt der Pensionsfonds sowohl das Zinsrisiko als auch das Risiko für die eingeschlossenen biometrischen Risiken. Da das sehr niedrige Neugeschäft den Abgang durch den Tod von Versorgungsberechtigten nicht ausgleichen konnte, ist die Anzahl der Versorgungsberechtigten in diesem Segment wie schon im Vorjahr leicht zurückgegangen.

Kapitalanlagen

Der Bestand unserer Kapitalanlagen belief sich auf EURO 97,5 Mio. (2024: EURO 99,5 Mio.).

Das Vermögen für Rechnung und Risiko von Arbeitnehmern und Arbeitgebern betrug EURO 596,3 Mio. (2024: EURO 582,5 Mio.).

Kostenverlauf

Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung beliefen sich auf EURO 4,7 Mio. (2024: EURO 5,1 Mio.). Diese setzten sich zusammen aus Abschlussaufwendungen von EURO 3,6 Mio. (2024: EURO 3,8 Mio.) und Verwaltungsaufwendungen von EURO 1,1 Mio. (2024: EURO 1,3 Mio.).

Versicherungstechnisches Ergebnis

Das versicherungstechnische Ergebnis für eigene Rechnung betrug EURO 3,4 Mio. (2024: EURO 2,2 Mio.).

Geschäftsergebnis

Das Jahresergebnis nach Steuern belief sich auf EURO 2,8 Mio. (2024: EURO 2,2 Mio.).

Der Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Verbundene Unternehmen

Die LV 1871 Pensionsfonds AG und die Lebensversicherung von 1871 a. G. München (LV 1871) sind nach liechtensteinischem Personen- und Gesellschaftsrecht verbundene Unternehmen. Das Aktienkapital befindet sich in voller Höhe im Eigentum der LV 1871, die als beherrschendes Unternehmen auch die einheitliche Leitung ausübt. Die LV 1871

Pensionsfonds AG ist in den Konzernabschluss der Muttergesellschaft LV 1871 eingebunden.

Bestand an eigenen Aktien der Gesellschaft

Die Gesellschaft verfügte über keine eigenen Aktien.

Risikomanagement

Die LV 1871 Pensionsfonds AG bedient sich über den bestehenden Funktionsausgliederungsvertrag des Risikomanagement-Instrumentariums der LV 1871, wobei die Entscheidungshoheit bei der LV 1871 Pensionsfonds AG liegt. Das Risikomanagement der LV 1871 Pensionsfonds AG wird proportional zur Geschäftsentwicklung und zu den rechtlichen Rahmenbedingungen weiter ausgebaut.

Aufgrund der Struktur des Geschäfts liegen die übernommenen Risiken fast ausschliesslich in der Variante Garantie. In dieser Variante bestehen für den Pensionsfonds neben den biometrischen Risiken Langlebigkeit, Tod und Invalidität Kosten- und Kapitalanlagerisiken.

Bezüglich des Langlebigkeitsrisikos werden regelmässig die beobachteten mit den kalkulatorischen Sterblichkeitsverläufen verglichen. Dabei zeigt sich, dass die kalkulierten Sterblichkeiten unter den tatsächlich beobachteten liegen. Für die Verträge mit versicherungsförmiger Garantie, bei denen der Pensionsfonds das Langlebigkeitsrisiko trägt, ist dies günstig, es kann aber noch keine statistisch zuverlässige Prognose abgeleitet werden.

Die eingerechneten Kosten werden ebenfalls regelmässig mit den tatsächlichen Kosten verglichen. Die rechnungsmässigen Kosten haben sich bisher als ausreichend erwiesen.

Die Marktrisiken der Kapitalanlage bestehen hauptsächlich in einem Kursänderungsrisiko bei Aktien sowie einem Zinsänderungsrisiko festverzinslicher Wertpapiere. Vor dem Hintergrund eingegangener Garantieverpflichtungen stellt ein langfristiges Niedrigzinsszenario das Hauptrisiko für die Gesellschaft dar.

Der signifikante Anstieg der Zinsen seit Anfang 2022 hat daher die Risikosituation des Pensionsfonds deutlich verbessert. Auch wenn für die LV 1871 Pensionsfonds AG noch auf absehbare Zeit das Regime von Solvabilität I massgeblich ist, führen wir zum Abgleich eine Marktwert-Bilanzierung der Aktiva und Passiva durch, durch welche wir zu dieser Gesamteinschätzung gelangen.

Die Risiken werden laufend überwacht und durch geeignete Massnahmen begrenzt. Die Gesellschaft verfügt über ausreichende Eigenmittel und eine bereits seit mehreren Jahren steigende Solvabilität.

Zweigniederlassungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft verfügt über keine Zweigniederlassungen.

Funktionsausgliederung

Die LV 1871 Pensionsfonds AG bedient sich auf Grundlage eines Funktionsausgliederungsvertrags des Aussen- und Innendienstes der Lebensversicherung von 1871 a. G. München.

Dies gilt insbesondere für die Funktionen Bestandsverwaltung, Leistungsfallbearbeitung, Kapitalanlage und -verwaltung.

Die verursachungsgerechte Entgeltbemessung der vom Mutterunternehmen erbrachten Leistungen ist ebenfalls Gegenstand der vertraglichen Vereinbarung.

Ausblick 2026

Das Neugeschäft zu Beginn des Jahres 2026 entwickelte sich positiv. Aufgrund weiterer bestehender Anfragen von Unternehmen wird ein etwas höheres Neugeschäft in der Variante Dynamik im Vergleich zum Vorjahr erwartet.

Die Struktur des Geschäfts bleibt im Vergleich zum Jahr 2025 im Wesentlichen unverändert. Das Geschäft besteht weiterhin in der Übernahme bestehender Pensionszusagen, überwiegend in der Variante ohne versicherungsförmige Garantie.

Mitte 2025 wurde ein weiterer Deckungsstock in der Variante Dynamik eingeführt. Eine Auswirkung auf das Neugeschäft wird ab Mitte 2026 erwartet. Die Nachfrage nach der versicherungsförmigen Variante (Variante Garantie) bleibt nach wie vor verhalten.

Sonstige berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Ablauf des Geschäftsjahres 2025 nicht eingetreten.

Triesen, den 13. März 2026

LV 1871 Pensionsfonds AG

Der Verwaltungsrat

Bilanz zum 31. Dezember 2025

Aktiven	31.12.2025			31.12.2024
	EURO	EURO	EURO	EURO
A. Immaterielle Anlagewerte.....			97.946,66	30.882
B. Kapitalanlagen				
I. Sonstige Kapitalanlagen				
1. Aktien, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere und Anteile an Anlagefonds.....		97.421.476,02		(99.406.057)
2. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere.....		0,00		(0)
3. Sonstige Ausleihen.....		51.067,45		(117.998)
4. Einlagen bei Banken.....		0,00		(0)
			97.472.543,47	99.524.055
C. Vermögen für Rechnung und Risiko von Arbeitnehmern und Arbeitgebern.....			596.341.761,82	582.457.650
D. Andere Forderungen				
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:				
1. Versicherungsnehmer.....		21.829.506,63		(9.205.446)
II. Sonstige Forderungen				
1. Sonstige Forderung gegenüber verbundenen Unternehmen.....		36.037,85		(14.009)
2. Sonstige Forderung gegenüber anderen Schuldnern.....		86.355,85		(173.279)
			21.951.900,33	9.392.734
E. Sonstige Vermögensgegenstände				
I. Sachanlagen und Vorräte.....		0,00		(0)
II. Laufende Guthaben bei Banken, Postscheckguthaben, Schecks und Kassenbestand.....		8.478.709,06		(4.958.721)
			8.478.709,06	4.958.721
F. Rechnungsabgrenzungsposten				
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten.....		1.468,19		(4.268)
II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten.....		878.464,12		(888.311)
			879.932,31	892.579
			725.222.793,65	697.256.621

Passiven	31.12.2025			31.12.2024
	EURO	EURO	EURO	EURO
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital.....		2.000.000,00		(2.000.000)
II. Organisationsfonds.....		10.000.000,00		(10.000.000)
III. Gesetzliche Reserve.....		200.000,00		(200.000)
IV. Gewinn-/Verlustvortrag.....		3.955.595,44		(1.791.127)
V. Jahresgewinn.....		2.770.645,88		(2.164.468)
			18.926.241,32	16.155.595
B. Versicherungstechnische Rückstellungen für Versorgungsverträge, bei denen der Pensionsfonds eine versicherungsförmige Garantie übernimmt				
I. Deckungsrückstellung.....		83.762.810,10		(86.251.564)
II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle.....		1.997.544,97		(670.342)
III. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung.....		0,00		(0)
			85.760.355,07	86.921.906
C. Versicherungstechnische Rückstellungen für Versorgungsverträge, soweit das Anlagerisiko von Arbeitnehmern und Arbeitgebern getragen wird.....			596.341.761,82	582.457.650
D. Andere Rückstellungen				
I. Steuerrückstellungen.....		421.294,54		(127.983)
II. Sonstige Rückstellungen.....		57.000,00		(35.000)
			478.294,54	162.983
E. Andere Verbindlichkeiten				
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft				
1. gegenüber anderen Gläubigern.....	21.989.267,31			(9.456.074)
		21.989.267,31		(9.456.074)
II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft				
1. Abrechnungsverbindlichkeit LV 1871.....	0,00			(0)
		0,00		0
III. Sonstige Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Steuern.....	200.139,56			(207.119)
2. Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit.....	988,06			(683)
3. Sonstige Verbindlichkeit gegenüber verbundenen Unternehmen.....	1.439.648,08			(1.962.134)
4. Sonstige Verbindlichkeit gegenüber anderen Gläubigern.....	86.097,89			(-67.524)
		1.726.873,59		(2.102.412)
			23.716.140,90	11.558.486
			725.222.793,65	697.256.621

Erfolgsrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

	EURO	2025 EURO	EURO	Vorjahr EURO
I. Versicherungstechnische Rechnung				
1. Verdiente Prämien für eigene Rechnung				
a) Gebuchte Bruttoprämien.....	43.110.913,13			(43.205.388)
b) Abgegebene Rückversicherungsprämien.....	0,00			(0)
		43.110.913,13	43.110.913,13	(43.205.388)
				43.205.388
2. Erträge aus Kapitalanlagen				
a) Laufende Erträge aus anderen Kapitalanlagen.....	3.234.871,33			(3.541.905)
b) Gewinn aus dem Abgang von Kapitalanlagen.....	104.145,38			(386.539)
		3.339.016,71	3.339.016,71	(3.928.444)
				3.928.444
3. Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen.....		26.968.803,07	26.968.803,07	(41.445.256)
				41.445.256
4. Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung.....		2.919.655,14	2.919.655,14	(1.842.207)
				1.842.207
5. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung				
a) Zahlungen für Versicherungsfälle				
aa) Bruttobetrag	-37.654.849,53			(-36.538.508)
		-37.654.849,53	-37.654.849,53	(-36.538.508)
				-36.538.508
6. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Nettorückstellungen				
a) Deckungsrückstellung				
aa) Bruttobetrag	-11.830.428,32			(-39.484.922)
		-11.830.428,32	-11.830.428,32	(-39.484.922)
				-39.484.922
7. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung		0,00	0,00	(0)
				0
8. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung				
a) Abschlussaufwendungen	-3.570.019,65			(-3.780.507)
b) Verwaltungsaufwendungen	-1.112.276,10			(-1.302.054)
		-4.682.295,75	-4.682.295,75	(-5.082.561)
				-5.082.561
9. Aufwendungen für Kapitalanlagen				
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen und Zinsaufwendungen.....	-580.110,77			(-1.083.540)
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	-7.350,00			(0)
c) Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen	0,00			(0)
		-587.460,77	-587.460,77	(-1.083.540)
				-1.083.540
10. Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen			-87.943,68	-320.465
11. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung			-18.125.195,67	-5.714.673
12. Der nichtversicherungstechnischen Rechnung zugeordneter Zins.....			0,00	0
13. Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung			3.370.214,33	2.196.624

Erfolgsrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

	EURO	2025 EURO	EURO	Vorjahr EURO
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung				
1. Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung.....			3.370.214,33	2.196.624
2. Zugeordneter Zins aus der versicherungstechnischen Rechnung.....			0,00	0
3. Sonstige Erträge aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.....			1.914.477,76	3.074.065
4. Sonstige Aufwendungen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.....			-2.110.647,60	-2.955.581
5. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			3.174.044,49	2.315.108
6. Außerordentliche Erträge			0,00	0
7. Außerordentliche Aufwendungen.....			0,00	0
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-391.540,07	-109.399
9. Sonstige Steuern			-11.858,54	-41.241
10. Jahresgewinn.....			2.770.645,88	2.164.468
11. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr.....			3.955.595,44	1.791.127
12. Bilanzgewinn.....			6.726.241,32	3.955.595